

**Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

PRÜFUNGSORDNUNG

MASTER-STUDIENGANG:

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Aufgrund des § 86 Abs. 7 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Mai 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 477), wird nach Beschlussfassung des Prüfungsausschusses für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre und mit Genehmigung des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein folgende

Prüfungsordnung (Satzung) der Fachhochschule Wedel für den konsekutiven Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre erlassen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Anwendung der Prüfungsverfahrensordnung

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Zulassung

Für die Zulassung ist ein Abschluss "Bachelor of Science" im Studiengang Betriebswirtschaftslehre oder ein gleichwertiger Hochschulabschluss erforderlich.

Es gelten weiterhin folgende Regelungen:

- Für die Zulassung ist ein Bachelor-Abschluss mit einer Gesamtnote von mindestens "2,5" erforderlich.
- Bewerberinnen beziehungsweise Bewerber mit einer Gesamtnote zwischen "2,6" und "2,9" können auf Antrag nach einer Eignungsprüfung vom Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang zugelassen werden. Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt dazu zwei Prüfungsberechtigte, die an der Durchführung des Masterstudiums beteiligt sind. Die Zulassungsprüfung dient insbesondere zur Ermittlung der Motivation und der fachlichen und persönlichen Eignung der Bewerberin beziehungsweise des Bewerbers. Im Rahmen dieses Gespräches kann auf das vorherige Hochschulstudium, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten, persönliches und fachliches Kommunikationsverhalten sowie Teamfähigkeit und Konfliktlösungsbereitschaft eingegangen werden. Über die Zulassung entscheiden die mit der Zulassungsprüfung beauftragten Prüfungsberechtigten einvernehmlich. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten.
- Die Bewerberinnen beziehungsweise Bewerber müssen ein vergleichbares wissenschaftliches Kernfach (Medienwirtschaft, Marketing, Dienstleistungsmanagement) in ihrem Bachelor-Abschluss nachweisen können. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Gleichwertigkeit.

Die Hochschulleitung bestimmt Form und Fristen des Zulassungsantrages sowie die Unterlagen, die diesem Antrag mindestens beizufügen sind.

Es gelten die Bestimmungen der Zulassungsordnung für die Master-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3 Regelstudienzeit

Das Studium zum Master-Abschluss umfasst vier Semester.

§ 4 Abschlüsse

Den Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums wird der akademische Grad eines "Master of Science" (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

II. Master-Prüfung

§ 5 Umfang

- (1) Die Master-Abschlussprüfung besteht aus den in der Anlage aufgeführten Zeugnisfächern.
- (2) Die Master-Abschlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Zeugnisfächern mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt worden ist.

§ 6 Zulassung zum Kolloquium

Für die Zulassung zum Kolloquium der Master-Thesis ist der Nachweis erforderlich, dass alle Zeugnisfächer der Anlage sowie die Master-Thesis mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wurden.

III. Schlussbestimmungen

§ 7 In-Kraft-Treten

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2006/2007 ihr Studium aufnehmen.

Die vorstehende Satzung ist vom Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein am 19.04.2006 genehmigt worden.

FACHHOCHSCHULE WEDEL

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel
Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Prof. Dr. Dirk Harms

Wedel, den 20.06.2006

Anlage: Zeugnisfächer der Master-Prüfung

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zeugnisfächer, Module und Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre.

Lehrveranstaltungen werden mit Punkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) versehen. Pro Semester ergibt sich eine Studienbelastung im Umfang von 30 ECTS-Punkten. Die jeweiligen ECTS-Punkte der Lehrveranstaltungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Zeugnisfach Modul	Lehrveranstaltung (Prüfungs-/Studienleistung)	Typ	Prüfungsart	Prüfungsvorleistung	Hör-Sem. W	Prfg.-Sem. W	max. Klausur- dauer	SWS	ECTS	
h1 Operations Research und Statistik	M01 Operations Research und Statistik									
	M011 Aufgabe OR 1	SL	Praktikum		2	2		0 + 1	0,0	12,0
	M012 Operations Research 1	PL	Kl. / mündl. Prfg.	M011	2	2	120	4 + 0	4,0	
	M013 Operations Research 2	PL	Kl. / mündl. Prfg.		3	3	120	4 + 0	4,0	
M014 Übg. Multivariate Statistik	SL	Übung		1	1		0 + 4	4,0		
h2 Wirtschaftswissenschaften	M02 Internationale Wirtschaft									
	M020 Internationale Wirtschaft	PL	Kl. / mündl. Prfg.		3	3	120	4 + 0	4,0	6,0
	M021 Industriedechnik	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	
	M03 Marketing und Innovationsmanagement									
	M030 Innovationsmanagement	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	8,0
	M031 Marketing-Fallstudien	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1		2 + 2	4,0	
M04 Unternehmensführung										
M040 Organisationslehre	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	10,0	
M041 Unternehmensführung 2	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1		2 + 0	2,0		
M042 Quantitative Modellbildung	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1		4 + 0	4,0		
M043 Unternehmenskommunikation	PL	Kl. / mündl. Prfg.		3	3	120	2 + 0	2,0		
h3 Führungsmethoden	M05 Führungsmethoden									
	M050 Verhandlungsführung	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1	120	2 + 0	2,0	6,0
	M051 Change Management	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1		0 + 2	2,0	
M052 Arbeitsrecht	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0		
h4 Informatik	M06 Entscheidungstheorie									
	M060 Data Warehouse-Techniken	PL1	mündl. Prüfung		1	2	120	2 + 2	4,0	10,0
	M061 Decision Support-System	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2		2 + 2	4,0	
	M07 Entscheidungstheorie	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	4,0
M070 Enterprise Resource Planning	PL	Kl. / mündl. Prfg.		3	3	120	4 + 0	4,0		
h5 Seminar und Projekt	M08 Seminar und Projekt									
	M080 Planspiel 2	PL	Praktikum		3	3		0 + 6	6,0	26,0
	M081 Seminar ABWL	PL	Seminar		2	2		0 + 2	6,0	
	M082 Projekt/Fallstudie	PL	Projekt		3	3		0 + 2	10,0	
M083 Assistenz	SL	Praktikum		1	1		0 + 4	4,0		
h6 Wahlblock (4 ECTS pro Sem.)	M09 Wahlblock (4 ECTS pro Sem.)									
	M090 Medienwissenschaft	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	8,0
	M091 Medienproduktion	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	
	M092 Medienrecht	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1	120	2 + 0	2,0	
	M093 CRM + neuere Ansätze	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1	120	2 + 0	2,0	
	M094 Marketing Controlling	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 2	4,0	
	M095 DL-Produktion + DL-Controlling	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1	1	120	2 + 0	2,0	
	M096 DL-Strategien	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0	
M097 Rechtsgrundlagen des DLM	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2	2	120	2 + 0	2,0		
h90 Master-Thesis	M90 Master-Thesis									
	M900 Betriebspraktikum (mind. 10 Wochen)	SL	Praktikum		1	1		0 + 0	0,0	30,0
M999 Master-Thesis, Kolloquium, Diskussion (M.Sc)	PL1	schriftl. Arbeit		4	4	60	0 + 0	30,0		

Prüfung wahlweise zu M09 :

(M093, M095, M096, M097) oder (M092, M095, M096, M097) oder (M092, M093, M094) oder (M093, M094, M095) oder (M090, M091, M092, M093) oder (M090, M091, M092, M095)

Spaltenbeschriftung	Bedeutung
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • PL = Prüfungsleistung • PL1 = Prüfungsleistung • SL = Studienleistung ⇒ PL: Können max. 2 x wiederholt werden ⇒ PL1 Können max. 1 x wiederholt werden ⇒ SL: Können unbegrenzt wiederholt werden
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Projekt • Seminar • Übungen • Praktika • mündliche Prüfung
Prüfungsvorleistung	<ul style="list-style-type: none"> • keine • Fachnummer
Hör-Sem.	Verwaltungssemester, in dem die Veranstaltung angeboten wird. W = Beginn Wintersemester; S = Beginn Sommersemester
Prfg.Sem.	Verwaltungssemester, in dem erstmalig diese Prüfung abgelegt werden kann.
Klausurdauer	max. Klausurdauer (in Minuten)
SWS	Semesterwochenstunden
ECTS	Der Lehrveranstaltung zugewiesene Punkte nach dem European Credit Transfer System.